



Presseinformation

Datum
20.05.10
Ste/gf

Metallindustrie Wuppertal/Niederberg: „Tarifautonomie hat sich in der Krise bewährt“

Wuppertal, 20. Mai 2010

Anlässlich der Mitgliederversammlung des Arbeitgeberverbandes der Metallindustrie von Wuppertal und Niederberg e.V. wies der Vorstandsvorsitzende **Bernhard Mecking** darauf hin, dass sich die Tarifautonomie auch in der Krise bewährt habe. Hier sei insbesondere der Tarifabschluss in der Metall- und Elektroindustrie, der in NRW als Pilotabschluss zustande kam, hervorzuheben. Er sei sowohl inhaltlich als auch durch sein Verfahren als außergewöhnlich anzusehen. Die Tarifparteien der Metall- und Elektroindustrie hatten im Februar vor Ablauf der Entgelttarife und ohne deren Kündigung einen Anschlussstarifvertrag verhandelt, der für 2010 eine Pauschalzahlung anstelle einer prozentualen Entgelterhöhung vorsieht. Die für das Jahr 2011 vereinbarte prozentuale Tarifierhöhung ist mit 2,7 % allerdings ein Wechsel auf die Zukunft.

Die Unternehmen der Metall- und Elektroindustrie in Wuppertal und Niederberg haben in der schwersten Wirtschaftskrise der Nachkriegszeit versucht, ihr Personal zu halten. *„Als wichtigstes Instrument der Beschäftigungssicherung hat sich hier die Kurzarbeit erwiesen“*, betonte der Vorstandsvorsitzende. Auch hier konnte im Tarifabschluss 2010 ein Modell entwickelt werden, das zu einer Senkung der sogenannten Remanenzkosten bei der Kurzarbeit führt.

Bernd Kirschey zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden gewählt

Von der Mitgliederversammlung wurde **Bernd Kirschey** zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Kirschey ist geschäftsführender Gesellschafter der Centa-Antriebe Kirschey GmbH in Haan. Die bisherigen Vorstandsmitglieder **Dr. Michael Lucke** und **Peter Sprungmann** standen für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Dr. Lucke war von 1993 bis 1996 Vorsitzender des Verbandes und von 1996 bis 2010 zweiter stellvertretender Vorsitzender. Peter Sprungmann nahm von 2004 bis 2010 das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden wahr.

Wuppertal
Postfach 20 01 53
42201 Wuppertal
Wettinerstraße 11
42287 Wuppertal
Tel. 02 02 / 25 80-0
Fax 02 02 / 25 80-2 58
E-Mail: info@vbu-net.de
www.vbu-net.de

Velbert
Postfach 10 01 20
42501 Velbert
Sternbergstraße 3
42551 Velbert
Tel. 0 20 51 / 95 30-0
Fax 0 20 51 / 95 30-30

Der Vorstand des Verbandes setzt sich nun wie folgt zusammen:

Bernhard Mecking, Helmut Mauell GmbH, Velbert
(Vorsitzender)

Bernd Kirschey, Centa-Antriebe Kirschey GmbH, Haan
(1. stellvertretender Vorsitzender)

Frank Preißner, Vorwerk Elektrowerke GmbH & Co. KG, Wuppertal
(2. stellvertretender Vorsitzender)

André Bovenkamp, HÜHOCO Metalloberflächenveredlung G.m.b.H., Wuppertal
(Schatzmeister)

Im Rahmen des öffentlichen Teils der Jahresmitgliederversammlung referierte der Wuppertaler Künstler und Rektor der Kunstakademie Düsseldorf, **Professor Anthony Cragg**, zum Thema „**Die Bedeutung der Kunst für die Gesellschaft**“. In einem facettenreichen Vortrag beschrieb Professor Cragg anhand vielfältiger Beispiele, wie die Kunst die Gesellschaftsentwicklung geprägt hat. Selbstverständlich ging er auch auf die Planung und Realisierung des Wuppertalers Skulpturenparks ein, der 2008 eröffnet wurde.

Kontakt/Ansprechpartner:
Arbeitgeberverband der Metallindustrie
von Wuppertal und Niederberg e.V.*
Jürgen Steidel
Tel.: 0202 / 2580-150
Fax: 0202 / 2580-258
E-Mail: steidel@vbu-net.de

* Der Arbeitgeberverband Metallindustrie von Wuppertal und Niederberg e.V. ist Mitglied der Vereinigung Bergischer Unternehmerverbände e.V. (VBU). Die VBU besteht aus 11 selbstständigen Arbeitgeber- und Wirtschaftsverbänden und vertritt die Interessen von rund 700 Mitgliedsunternehmen mit ca. 70.000 Mitarbeitern. Weitere Informationen zur VBU: www.vbu-net.de